

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Eisenbahner - Betriebsdienst - Fahrweg
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • das Notfallmanagement sowie die Betriebsleitung verständigt • Maßnahmen bei Störungen der Transportkette ergriffen • Güter angenommen • Zugmeldungen entgegengenommen 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrten von Sonderzügen durchgeführt • Kunden über Transportmöglichkeiten informiert • Zugmeldungen entgegengenommen • Rangierfahrten durchgeführt 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden über Verlademöglichkeiten informiert • Bahnübergangssicherungsanlagen bedient • Reklamationen bearbeitet • Güter angenommen 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsicht über den Rangierbetrieb geführt • Kunden auf Besonderheiten der Ladung hingewiesen • Zugmeldungen dokumentiert • Kunden über Fahrpläne beraten und informiert 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	DRZ: FZS: Fristen LPP: gesetzliche Bestimmungen SLZ: Folgeabhängigkeit	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen bei Unfällen ergriffen • Züge/Wagen zusammengestellt • Instandsetzungsarbeiten veranlasst • Güter angenommen 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Güter angenommen • bei Abweichungen Fahrpläne auf die Zeitverschiebungen abgestimmt • Gleisperrungen vorgenommen • Maßnahmen bei Störungen der Transportkette ergriffen 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden auf Besonderheiten der Ladung hingewiesen • Züge/Wagen aufgelöst • Fahrdienst im Regelbetrieb geleitet • Bahnübergangssicherungsanlagen bedient 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden über Transportmöglichkeiten informiert • Absperrungen veranlasst • Stellwerkseinrichtungen bedient • interne Hilfsdienste nach Alarmierungsplan verständigt 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	DRZ: FZS: Anschriften LPP: Berechtigungen SLZ: Durchrutschweg	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • bei Störungen Fahrpläne auf die Zeitverschiebungen abgestimmt • Gleissperrungen vorgenommen • Züge/Wagen zusammengestellt • Absperrungen veranlasst 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • externe Hilfsdienste nach Alarmierungsplan verständigt • Aufsicht über den Zugbetrieb geführt • Transporte disponiert • Fahrdienst im Regelbetrieb geleitet 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Stellwerkseinrichtungen bedient • Oberleitung ausgeschaltet • Maßnahmen bei Störungen der Transportkette ergriffen • bei Abweichungen Fahrpläne auf die Zeitverschiebungen abgestimmt 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden über Verlademöglichkeiten informiert • das Notfallmanagement sowie die Betriebsleitung verständigt • Befahrbarkeit von Gleisen und Weichen beurteilt • Güter ausgeliefert 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	DRZ:	2
	FZS: Anschriften	3
	LPP: Weisungen	3
	SLZ: Flankenschutzeinrichtungen	3
Dienstag	• Transporte disponiert	1
	• Güter angenommen	3
	• Bahnübergangssicherungsanlagen bedient	1
	• Zuglenkungseinrichtungen bedient	3
Mittwoch	• Nothalte veranlasst	2
	• bei Abweichungen Fahrpläne auf die Zeitverschiebungen abgestimmt	1
	• Absperrungen veranlasst	3
	• bei Störungen von Bahnübergangssicherungsanlagen Maßnahmen zur Sicherung des Schienen- und Straßenverkehrs veranlasst	2
Donnerstag	• Aufsicht über den Rangierbetrieb geführt	3
	• Züge/Wagen aufgelöst	1
	• Zuglenkungseinrichtungen bedient	2
	• Reklamationen bearbeitet	2
Freitag	• Fahrdienst im Regelbetrieb geleitet	2
	• Transporte abgewickelt	1
	• Begleitpapiere ausgefertigt und geprüft	3
	• Maßnahmen zur Weiterführung des Zugbetriebs ergriffen	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in